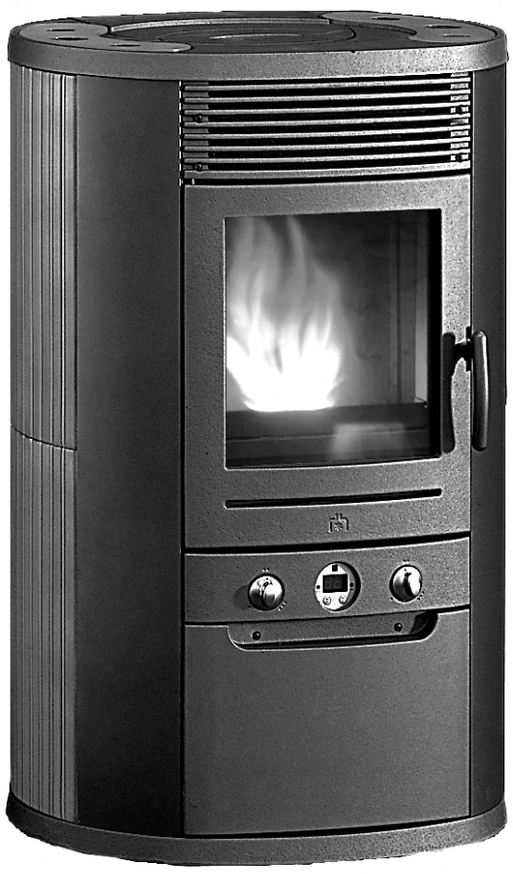
IRIS



I	Stufa a pellet IRIS, Installazione, uso e manutenzione	pag. 2
GB	Pellet stove IRIS, Installation, use and maintenance	pag. 14
F	Poêle à pellet IRIS, Installation, usage et maintenance	pag. 26
E	Estufa de pellet IRIS, Instalación, uso y mantenimiento	pag. 38
D	Pellet-Heizofen IRIS, Installations-, Betriebs- und Wartungsanleitung	pag. 50
NL	Pelletkachel IRIS, installatie, gebruik en onderhoud	pag. 62

EDILKAMIN
TECNOLOGIA DEL FUOCO

inOcal
Wärmetechnik Gesellschaft m.b.H.

Sehr verehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,
wir danken für Ihr Vertrauen in unseren Heizofen "IRIS".

Bitte lesen Sie vor dem ersten Gebrauch gründlich das vorliegende Anleitungsheft durch, damit Sie Ihren neuen Heizofen optimal und unter komplett sicheren Bedingungen betreiben können.

Beachten Sie, dass die Erstinbetriebnahme in jedem Fall durch einen Händler vorgenommen werden MUSS, welche die Installation überprüft und den Garantieschein ausfüllt.
Bei sachwidriger Installation, Wartung oder Betreibung des Produkts schließt der Hersteller jede Haftung für Schäden aus, die ggf. aus dem Gebrauch des Heizofens entstehen sollten.

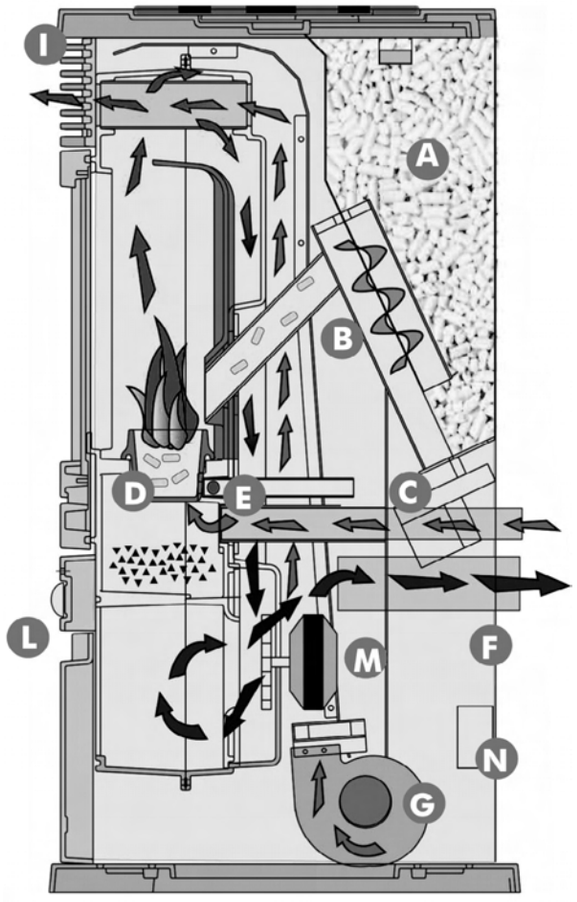
Für weitere Fragen oder Informationen kontaktieren Sie den Händler.

SICHERHEITSHINWEISE

Dieser Ofen ist ausgelegt zur Beheizung des Aufstellungsraums durch Wärmeabstrahlung und Heißluft, die aus den vorderen Gitterrosten ausgestoßen wird. Er erzeugt die Heizwärme durch die automatische Verbrennung von Holz-Pellets im Feuerraum.
Gefahren beim Einsatz des Heizofens können allein aus einer sachwidrigen Installation oder einer direkten Berührung stromführender
(innen befindlicher) Elektrobauteile, aus einer Berührung der Flammen bzw. heißer Bauteile (Glas-scheibe, Rohre, Heißluftauslass u. a.) oder aus der Einführung von Fremdkörpern erwachsen. Als Brennstoff nur Holz-Pellets verwenden.
Bei Störung oder Ausfall wichtiger Bauteile gewährleisten verschiedene Sicherheitsvorrichtungen dagegen die selbsttätige Abschaltung des Heizofens, die vom Anwender nicht behindert werden darf.
Für einen sachgerechten Betrieb ist der Heizofen unter Einhaltung der Installationsanleitung auf Seite 52 aufzustellen, und beim Betrieb darf die Ofentür nicht geöffnet werden: Da der Verbrennungsablauf automatisch gesteuert wird, ist keinerlei Zutun des Anwenders erforderlich.
Auf keinen Fall dürfen Fremdkörper in den Feuerraum oder den Pelletbehälter eingeführt werden.
Zur Säuberung des Rauchkanals keine entflammbaren Reinigungsmittel verwenden.
Die Feuerraum- und Pelletbehälter-Teile dürfen lediglich mit einem Staubsauger abgesaugt werden.
Die Glasscheibe kann IM ERKALTETEN ZUSTAND mit einem speziellen Reinigungsmittel (z. B. "GlassKamin") und einem Tuch abgewischt werden. Niemals im erhitzten Zustand reinigen.
Vergewissern Sie sich, dass der Heizofen von dem Händler aufgestellt und in Betrieb genommen wird, die zur Ausstellung der Garantiekarte befugt ist und die Verantwortung für die fachgerechte Installation übernimmt.
Beim Ofenbetrieb werden die Abzugrohrleitungen und die Ofentür sehr heiß.
Nicht hitzefeste Gegenstände sind vom Ofen und aus dessen unmittelbarer Nähe fernzuhalten.
NIEMALS flüssige Brennstoffe zum Entzünden des Ofens oder zum Wiederentfachen der Glut verwenden.
Weder die Lufteinlässe im Aufstellungsraum noch die Lufteinlassöffnungen des Ofens dürfen ganz oder teilweise abgedeckt werden.
Den Heizofen nicht benetzen und sich seinen Elektrobauteilen nicht mit nassen Händen nähern.
Keine Reduzierstücke an den Abzugrohrleitungen anbringen.
Die Heizofen darf nur in Räumen installiert werden, die den Brandschutzbestimmungen entsprechen und über alle Einrichtungen (Luftzufuhr und Entlüftung) verfügen, die für einen sachgerechten und sicheren Betrieb erforderlich sind.
Vor der Aufnahme jeglicher Wartungsarbeiten erst die Stromversorgung des Geräts unterbrechen.

BETRIEBSMERKMALE BESCHREIBUNG

Der Brennstoff (Holz-Pellets) wird aus dem Brennstoffbehälter (A) entnommen und mit Hilfe einer Förderschnecke (B), die von einem Getriebemotor (C) angetrieben wird, in den Brennkammereinsatz (D) geführt.
Die Entzündung der Pellets erfolgt durch Heißluft, die durch einen elektrischen Heizwiderstand (E) erzeugt und von einem Fliehkraftgebläse (M) in den Brennkammereinsatz gesogen wird.
Der bei der Verbrennung entstehende Rauch wird vom selben Fliehkraftgebläse (M) aus dem Feuerraum abgesogen und durch die Öffnung (F) ausgestoßen, die sich im unteren Bereich auf der Rückseite des Heizofens befindet.
Zwei Gebläse (G) senden Luft durch den Hohlraum an der Rückseite des Feuerraums, die sich erwärmt und dann durch den vorderen Gitterrost (I) ausgestoßen wird.
Die Brennstoffzufuhr und die Rauchabzugleistung bzw. Verbrennungsluftzufuhr werden von einer Steuerplatine (N) geregelt, die für einen optimalen Verbrennungswirkungsgrad sorgt.
An der Vorderseite unter der Ofentür befinden sich eine Bedientafel (L) und zwei Stellknöpfe, mit denen sich alle Betriebsphasen verwalten und anzeigen lassen. Der Heizofenbetrieb lässt sich außerdem per Fernbedienung regeln (als Sonderausstattung erhältlich).
Der Heizofen IRIS verwendet als Brennstoff Holz-Pellets, d. h. kleine stäbchenförmige Presslinge aus Säge- und Hobelspänen, deren Verbrennung elektronisch gesteuert wird.
Der Heizofen weist ein Traggestell komplett aus Gusseisen auf.
Der Rauchabzug befindet sich unten an der Rückseite und ist mit einem Abzuggebläse ausgestattet, das den Rauch waagerecht abführt.
Der Brennstoffbehälter befindet sich im oberen Teil des Heizofens. Befüllen lässt sich der Brennstoffbehälter nach Öffnung eines Deckels, der sich im hinteren Abschnitt des Ofenoberteils befindet.
Die Außenverkleidung ist aus Keramik und in den folgenden Farben erhältlich:
• Weinrot, Ocker und grau,
• Speckstein.

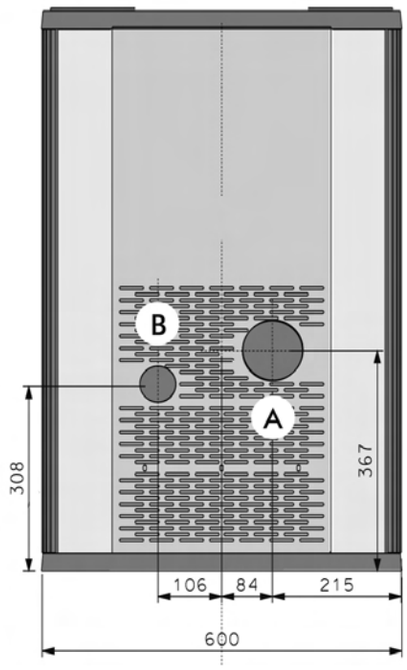


DEUTSCH

Anmerkung zum Brennstoff.

Der Heizofen IRIS ist ausgelegt für den Einsatz von Holz-Pellets als Brennstoff.
Bei Pellets handelt es sich um einen Brennstoff in der Form kleiner stäbchenförmiger Presslinge von ca. 6 mm Durchmesser, die ohne Zusatz von Bindemitteln aus Holzspänen unter hohem Druck hergestellt werden, ohne jegliches Zugabematerial, Farbstoffe oder andere Fremdkörper. Pellets sind im Allgemeinen in Säcken zu 15 kg erhältlich.
Um das Leistungsvermögen des Heizofens nicht zu beeinträchtigen, darf KEIN ANDERES MATERIAL darin verbrannt werden.
Die Verwendung anderer Materialien (einschließlich Holz), die sich anhand von Laboranalysen feststellen lässt, führt zum Erlöschen der Garantieansprüche.
EdilKamin hat seine Heizöfen konstruiert, getestet und für optimalen Betrieb ausgelegt mit Pellets der folgenden Art.
Durchmesser:
• 6-7 mm; Höchstlänge,
• 40 mm; maximaler Wasseranteil,
• 8 %; Brennwert,
• 4300 kcal/kg oder höher.
Bei Verwendung von Pellets anderer Art muss der Heizofen nachreguliert werden, entsprechend dem Vorgang, den den Händler bei der Erstinbetriebnahme durchführt.
Die Verwendung unzweckmäßiger Pellets kann Folgendes nach sich ziehen: Rückgang der Heizleistung; Funktionsstörungen; Be-triebsstörungen auf Grund von Rohrverstopfung, Verschmutzung der Glasscheibe, unvollständiger Verbrennung usw.
Eine Sichtprüfung der Pellet-Güte kann man leicht selbst vornehmen.
Gute Qualität: glatte Presslinge von einheitlicher Länge, wenig Staub Schlechte Qualität: mit senkrechten oder waagerechten Rissen, viel Staub, erhebliche Längenunterschiede, Fremdkörper vorhanden.

TECHNISCHE DATEN		
Fassungsvermögen des Brennstoffbehälters	15	kg
Wirkungsgrad	89,2	%
Range di potenza	3,4/8,3	kW
Betriebsdauer (Min / Max)	7,5/20	Stun-den
Brennstoffverbrauch Pellets (Min / Max)	0,7/2,0	kg/h
Beheizbares Raumvolumen (min/max) *	115/230	m3
Gewicht mit Verpackung (min/max)	149/174	kg
Durchmesser des unabhängigen Rauchabzugrohrs (Steckerteil)	80	mm
Durchmesser des unabhängigen Außenlufteingangs (Steckerteil)	40	mm



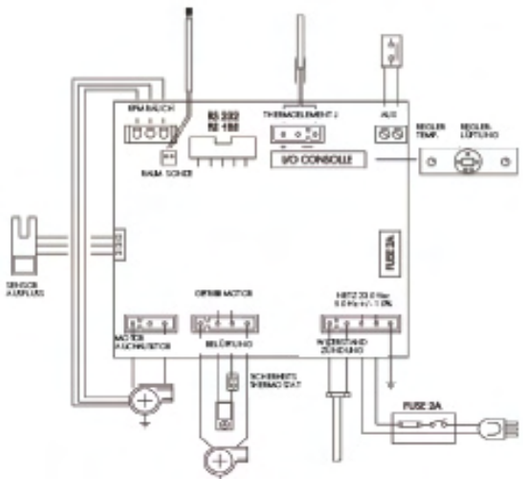
*** Das Beheizbare Raumvolumen ist berechnet bei Pellet mit mindestens 4300 Kcal/Kg und einer Isolation nach den neuesten Baurichtlinien.**

*** Die Wahl des richtigen Standortes des Ofens ist sehr wichtig.**

ACHTUNG:
1) Fernbedienungen mit Radiowellen können die Funktionsweise des Ofens beeinträchtigen
2) Eingriffe nur von geschultem Fachpersonal durchführen lassen.

DEUTSCH

ELEKTROTECHNISCHE DATEN		
Stromversorgung	230Vac +/- 10% 50 Hz	
Maximale Leistungsaufnahme	ja	
Leistungsaufnahme in der Zündphase	150	W
Frequenz der Fernbedienung	400	W
Batterie der Fernbedienung	infrarot	
Sicherung der Hauptstromversorgung	Schutzsicherung 2A, 250 Vac 5x20	
Sicherung der elektronischen Steuerplatine	Schutzsicherung 2A, 250 Vac 5x20	



SICHERHEITSVORRICHTUNGEN:

TEMPERATURFÜHLER:
befindet sich im Rauchabzug und misst die Rauchtemperatur.
Je nach eingegebenen Parametern dient es zur Kontrolle der Zündphase, des Heizbetriebs und der Abschaltphase.

LUFTSTROM-MESSFÜHLER:
im Lufteinlasskanal installiert. Wird aktiv, wenn der Verbrennungsluftstrom nicht korrekt ist, was Unterdruckprobleme im Abgaskreislauf zur Folge hat.
Bewirkt die Abschaltung des Heizofens mit der Meldung “H1”, wenn die Feuerraum-Tür offen ist oder der Abgaskreislauf bzw. das Rauchabzugsrohr verstopft sind.

SICHERHEITSTHERMOSTAT:
greift ein bei zu hoher Innentemperatur des Heizofens.
Blockiert den Pellet-Nachschub und führt so zur Abschaltung des Heizofens.

MONTAGE UND INSTALLATION (Händler)

In Ermangelung anderslautender Hinweise sind die UNI-Norm 10683/1998 sowie etwaige örtliche bzw. gesundheitsamtliche Bestimmungen zu beachten. Im Fall der Installation in einem Mehrfamilienhaus ist das Einverständnis der Hausverwaltung einzuholen.

PRÜFUNG DER ELEKTROMAGNETISCHEN VERTRÄGLICHKEIT MIT ANDEREN GERÄTEN

Gemäß UNI-Norm 10683/98 darf der Heizofen nicht gemeinsam mit einem Absauggebläse oder mit Gasgeräten des Typs B im gleichen Raum aufgestellt werden.

ÜBERPRÜFUNG DES STROMANSCHLUSSES **(den netzstecker bei einer leicht zugänglichen steckdose anschliessen)**

Der Heizofen ist mit einem Stromkabel versehen, das mit einer Steckdose zu 230 V/50 Hz, zu verbinden ist, vorzugsweise mit Schalter. Die Elektroanlage muss den einschlägigen Vorschriften entsprechen.

BRANDSCHUTZ-SICHERHEITSABSTÄNDE UND WAHL DES AUFSTELLUNGSORTS

(Abb. 4 Seite 54)

wichtig: zum sachgerechten betrieb muss der heizofen bei der aufstellung waagerecht nivelliert werden.
Der Heizofen ist unter Einhaltung der folgenden Sicherheitsanforderungen aufzustellen:
- Mindestabstand von 40 cm seitlich und hinten zu allen mäßig entflammbaren Materialien
- Bis 80 cm vor dem Heizofen dürfen keine leicht entflammbaren Materialien platziert werden
- Wenn der Heizofen auf einem brennbarem Boden aufgestellt wird, muss eine Platte aus wärmeisolierendem Material untergefügt werden,

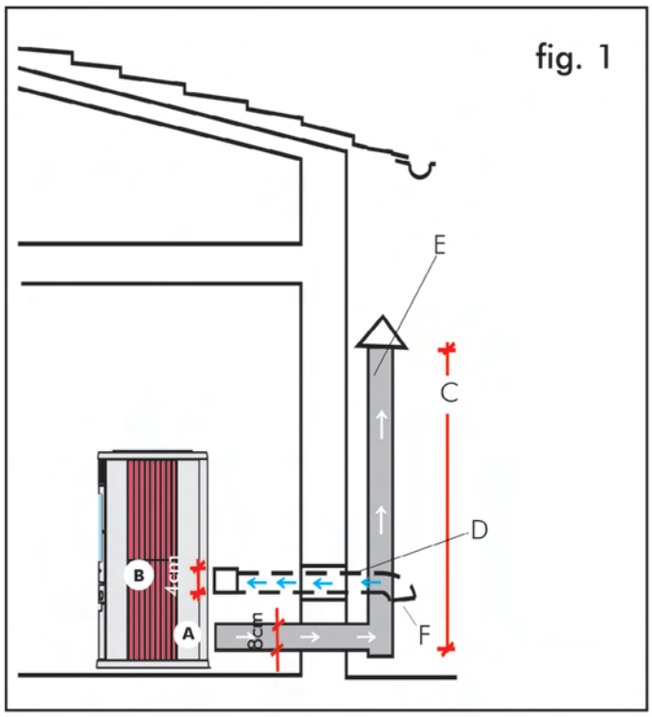
die an den Seiten mindestens 20 cm und vorn mindestens 40 cm über die Außenmaße des Ofens hinausgeht.
Wenn sich die oben genannten Abstände nicht einhalten lassen, sind geeignete technische und bauliche Maßnahmen zu treffen, um jegliche Brandgefahr auszuschließen.
Auf dem Heizofen und in den genannten Mindestfreiräumen dürfen keine Gegenstände aus entflammbarem Material platziert werden.
Wenn das Rauchabzugrohr Berührung mit einer Holzwand oder anderem entflammbaren Material hat, muss das Rohr mit Keramikfaser- Dämmstoff oder einem gleichwertigen Material gedämmt werden.

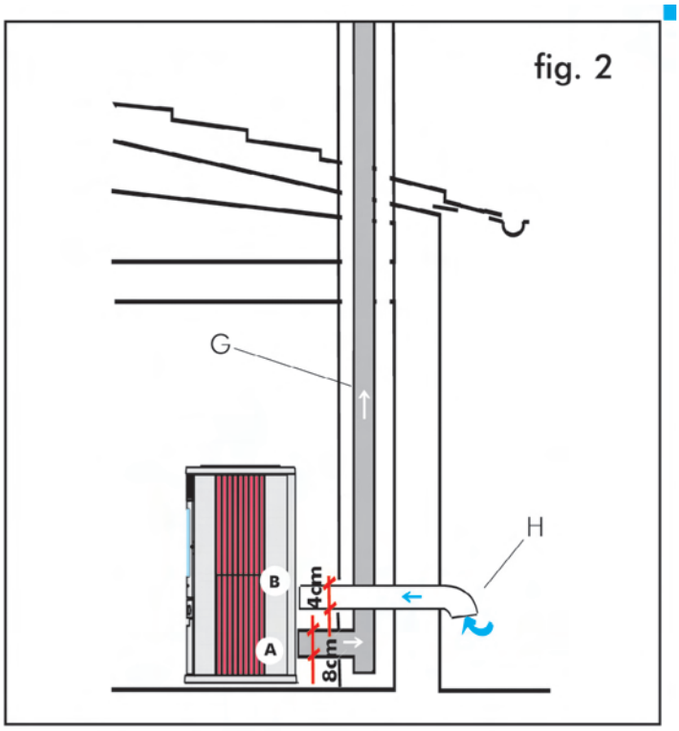
INSTALLATION LUFTEINLASS

Der Aufstellungsraum muss über einen Lufteinlass mit einem Querschnitt von mindestens 80 cm² verfügen, der sicherstellt, dass die bei der Verbrennung verbrauchte Luft ersetzt wird.
Statt dessen kann man die Luft für den Heizofen auch direkt aus dem Freien entnehmen, indem man das Rohr mit 4 cm Durchmesser mit einem Stahlrohrstück verlängert.
In diesem Fall kann es zu Problemen durch Kondenswasserbildung kommen, und es ist notwendig, den Lufteinlass mit einem Gitter zu schützen das einen freien Querschnitt von mindestens 12 cm² aufzuweisen hat. Das Rohr muss eine Länge von weniger als 1 Meter aufweisen und darf nicht gekrümmt sein. Es muss in einen Endabschnitt münden, der um 90 Grad nach unten gerichtet oder mit einem Windschutz versehen ist.

RAUCHABZUG

Das Rauchabzugsystem darf nur für diesen Heizofen genutzt werden (eine Mitnutzung des Rauchzugrohrs durch andere Vorrichtungen ist nicht zulässig).
Der Rauch entweicht über das auf der Rückseite befindliche Abzugrohr mit 8 cm Durchmesser.
Es ist ein T-förmiges Rohrstück mit Stopfen zum Auffangen von Kondenswasser einzubauen.
Es ist ins Freie zu führen mit Hilfe von Stahl- oder schwarzen Rohren (hitzefest bis 450° C), ohne Leitungshindernisse.
Die Rohrleitung muss hermetisch abgedichtet werden. Zur Befestigung der Rohrleitungen und für ihre eventuelle Isolierung ist bis mindestens 300° C hitzefestes Material zu verwenden (Hochtemperatur-Silikon oder -Kitt).
Waagerechte Rohrabschnitte dürfen eine Länge von 2 m nicht überschreiten. Möglich sind außerdem bis zu drei 90°-Rohrkrümmer.
Sofern der Rauch nicht in einen Schornstein bzw. ein Rauchzugrohr geführt wird, ist ein senkrechter befestigter Abschnitt erforderlich, der mindestens 1,5 m lang zu sein (ausgenommen bei offensichtlichen Sicherheits-Gegenanzeigen) und einen Windschutzaufsatz aufzuweisen hat. Der senkrechte Rohrabschnitt kann im Haus oder im Freien verlaufen.
Wenn sich der Rauchkanal im Freien befindet und eine Höhe von 1,5 Meter übersteigt, muss er wärmegedämmt werden.
Wenn der Rauchkanal dagegen in ein Rauchzugrohr bzw. einen Schornstein mündet, muss dieser für Festbrennstoffanlagen zugelassen sein und – sofern er einen Durchmesser von 150 mm übersteigt – durch ein Rohr geführt werden; außerdem ist der Rauchabzug zum Mauerwerk hin abzudichten.
Wenn der Rauchkanal eine Wand aus Holz oder einem anderen nicht wärmebeständigen Material durchquert, muss das Rohr mit zweckmäßigem Material wärmegedämmt werden (1,3 - 5 cm Dicke und Wärmeleitfähigkeit von 0,07 W/mK).
Das Rauchabzugssystem muss an jeder Stelle inspektionierbar sein. Wenn es festinstalliert ist, muss es Inspektionsöffnungen für die Reinigung aufweisen.
Die möglichen Installationsarten sind in den Abbildungen 1 und 2 auf Seite 54 veranschaulicht.



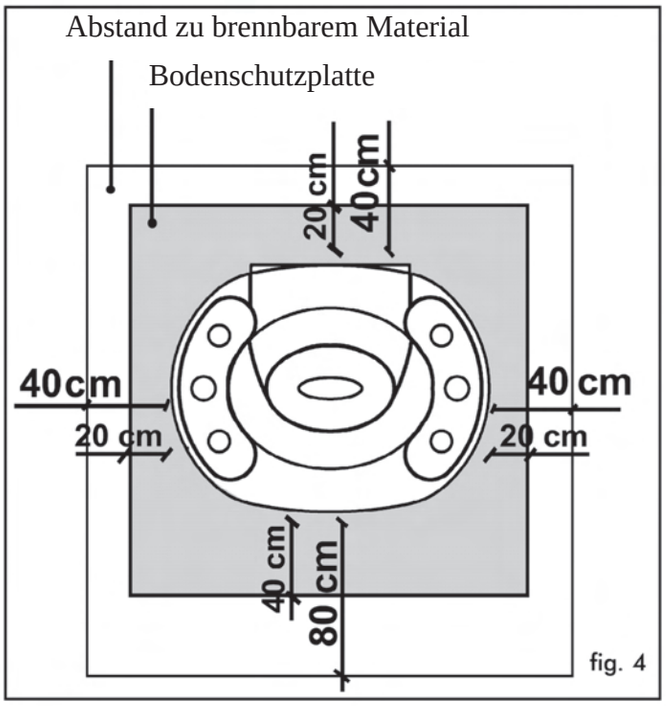


A: Doppelwandiger Edelstahlschornstein

B: Mindesthöhe 1,5m

C-E: Frischluftzufuhr in den Raum mindestens mit einem Durchmesser von 80 cm2.

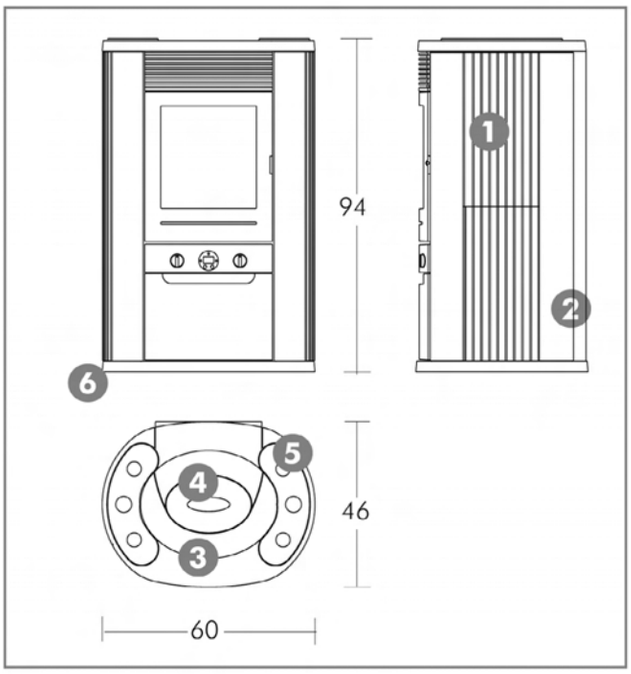
D: Edelsteinschornstein in den bestehenden gemauerten Kamin einfügen.



AUSSENVERKLEIDUNGEN

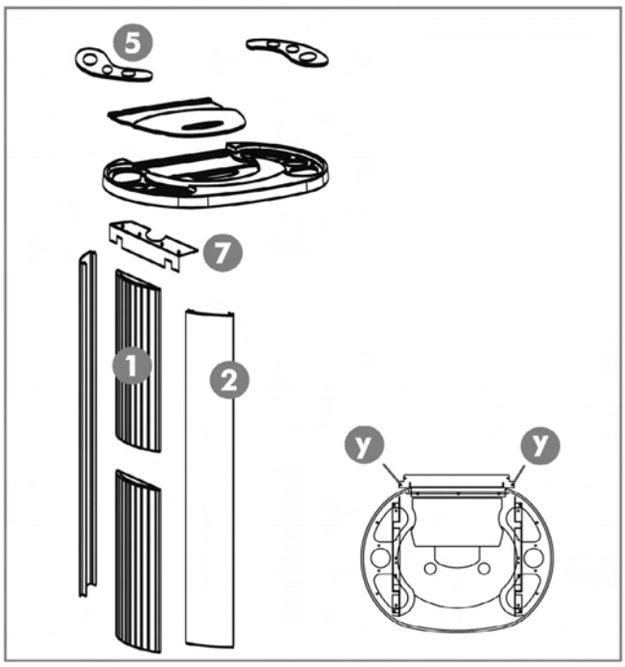
Modell mit Keramik-Seitenverkleidung in zwei Farbvarianten: Ocker und Weinrot.

Bestandteile der Verkleidung
• 1 Seitliche Kacheln aus Keramik (4 Teile)
• 2 Seitliche Abdeckplatten aus Aluminium (4 Teile)
• 3 Oberteil aus Gusseisen
• 4 Verschlussklappe des Pellet-Behälters
• 5 Oberteil-Keramikkacheln
• 6 Sockel aus Gusseisen



Nach Aufstellung des Ofens unter Beachtung der Hinweise im Abschnitt "INSTALLATIONSANLEITUNG" **ist wie folgt vorzugehen:**

• Oberteil aus Gusseisen abnehmen durch Lösen der 16 Schrauben unter den Keramikkacheln des Oberteils (5) und der 2 Schrauben auf der Rückseite (y)
• Befestigungselement (7) der Aluminium-Seitenteile (2) entfernen
• die 4 Keramikelemente der Seitenfläche von oben in den Sitz der Aluminium-Seitenprofile einführen
• Befestigungselement (7) wieder anbringen
• Oberteil wieder aufsetzen und befestigen
• die beiden Keramikelemente des Oberteils wieder in Position bringen und unter Verwendung von Silikon befestigen.



BEDIENELEMENTE

Linker Drehregler

Regelt die Leistungsstufe im manuellen Betrieb bzw. die Raumtemperatur im Automatikbetrieb. Die Auswahl der Betriebsart erfolgt mit der Taste “A/M” im mittleren Bedienfeld. Das Display zeigt die Leistungsstufe oder die eingegebene Soll-Temperatur an.

Rechter Drehregler

Regelt den Heißluftausstoß in den Raum; dieser kann jedoch nicht unter einen Mindestwert abgesenkt werden, der zur Luftkühlung der Innenteile des Heizofenkörpers benötigt wird.

ON/OFF-Taste

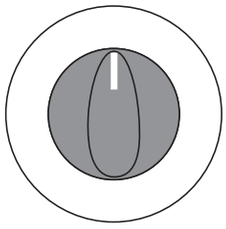
Zur Ein- und Abschaltung des Heizofens.

Taste A/M

Dient zum Umschalten zwischen manuellem und Automatikbetrieb.

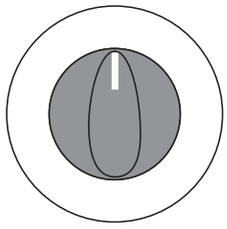
LINKE LEUCHTDIODE (zeigt den Betriebsstatus des Ofens an)

Grün: Heizofen arbeitet korrekt
Rot: Heizofen ist blockiert
Grün/rot blinkend: (nur für CAT/Kundendienst: Eingabe im Parameter-Menü gewählt)



Linker

Heizbetrieb



Rechter

Display-Angaben

Ac: Zündphase
Ar: Zweiter Teil der Zündphase
Of: Countdown: Abschaltphase
P1 oder P2 oder P3: eingestellte Leistungsstufe
8-29: Soll-Raumtemperatur beim Automatikbetrieb
H1..H7: Blockierung mit Fehlercode-Angabe
Pu: automatische Reinigung des Brennkammereinsatzes läuft ab
ŋŋ: Warten auf Motorstillstand – etwa eine halbe Minute abwarten, bevor man neue Befehle erteilen kann.
Wenn sich der Heizofen im Standby-Betrieb befindet, wird die für den Anlauf festgelegte Betriebsart blinkend dargestellt (z. B. “P2” oder ein Temperaturwert).

IL FUNZIONAMENTO

VOR DER EINSCHALTUNG BEACHTEN

Erstinbetriebnahme: Wenden Sie sich an Ihre CAT (Kundendienststelle) vor Ort (wo sich der nächste Service-Betrieb befindet, erfahren Sie auf unserer Website www.edilkamin.com oder über unsere innerhalb Italiens gebührenfreie Telefonnummer), die Ihren Heizofen gemäß dem verwendeten Pellet-Typ und den übrigen Einsatzbedingungen fachgerecht einstellen wird.
Bei den ersten Benutzungen kann ein leichter Lackgeruch bemerkbar werden, der jedoch nach kurzer Zeit vergeht.
Vor der ersten Zündung ist Folgendes zu überprüfen:
- sachgerechte Installation (siehe Seiten 53-54)
- korrekte Stromversorgung
- Schließung der Ofentür
- keine Warnungen oder Störungsmeldungen im Display

Stromzufuhr herstellen und Schalter in die Stellung 1 bringen.
Nun mindestens 2 Sekunden lang die ON/OFF-Taste drücken, woraufhin der Heizofen die ersten Pellets in den Feuerraum fallen lässt, um die Verbrennung zu starten, wobei im Display der Schriftzug “Ac” erscheint. Es dauert mehrere Minuten, bis die ersten Flammen sichtbar werden. Der Schriftzug “Ac”, gefolgt von “Ar”, wird etwa eine Viertelstunde lang im Display angezeigt.

FÜLLUNG DER FÖRDERSCHNECKE

Wenn der Pellet-Behälter sich komplett entleeren sollte, muss man zur Neubefüllung der Förderschnecke gleichzeitig die Tasten "On/Off" und "A/M" auf dem Display r-1 betätigen.

ZÜNDUNG

Automatische Zündung

Wenn sich der Heizofen im Standby-Betrieb befindet und man zwei Sekunden lang die ON/OFF-Taste gedrückt hält, beginnt der Zündungsvorgang, und es erscheint 17 Minuten lang die Meldung "Ac" (Zündung) (die Zündphase dauert jedoch keine feststehende Zeitspanne: Ihre Dauer wird automatisch verkürzt, wenn die Steuerplatine feststellt, dass bestimmte Tests erfolgreich bestanden sind). Nach ca. 7 Minuten erscheint die erste Flamme. Es ist normal, dass sich in der Brennkammer vor dem Aufflackern der ersten Flamme etwas Rauch bildet.

Manuelle Zündung

Bei einer Raumtemperatur unter 3° C kann der Heizwiderstand nicht zu glühen beginnen. In diesem Fall, oder bei einer vorübergehenden Störung des Heizwiderstands, ist es möglich, einen Feuerentzünder, z. B. einen Esbitwürfel, zu Hilfe zu nehmen: Einen brennenden Feuerentzünder in den Brennkammereinsatz geben, die Ofentür schließen und die ON/OFF-Taste betätigen.

Betriebsart (bei laufendem Heizofen kann man mit Hilfe der Taste M/A von einer Betriebsart zur anderen wechseln)

Manuell: Man kann die Heizleistungsstufe (von P1 bis P3 mit dem LINKEN Drehknopf) und entsprechend auch den Heißluftausstoß (mit dem RECHTEN Drehknopf) regeln.
Automatikbetrieb: Man stellt die gewünschte Raumtemperatur ein, woraufhin der Ofen die Heizleistung reguliert, um diese Temperatur zu erreichen (P3) bzw. zu halten (P1). Wenn man eine Temperatur einstellt, die unter der derzeitigen Raumtemperatur liegt, arbeitet der Ofen in der Stufe P1 und verbraucht die entsprechende Pellet-Menge.
Wenn die Abschaltung des Heizofens gewünscht wird, lässt sich hierfür ein Timer installieren.
Beim Betrieb weder die Glasscheibe noch den Handgriff berühren. Den Handgriff nur mit Hitzeschutzhandschuh berühren.

Anmerkung zu Flammenschwankungen

Etwaige Schwankungen der Flammengröße hängen von der Art der verwendeten Pellets ab sowie auch von einer normalen Flammenschwankungsbreite bei Festbrennstoffen und von den regelmäßigen Reinigungen des Brennkammereinsatzes, die der Heizofen selbsttätig ausführt (welche in jedem Fall die seitens des Anwenders notwendige Kaltsäuberung durch Absaugen vor der Zündung NICHT ersetzt). Nach der Zündphase braucht die Ofenflamme mehrere Minuten, um sich zu stabilisieren.

Abschaltung

Wenn der Heizofen in Betrieb ist, drückt man zwei Sekunden lang die ON/OFF-Taste, um den Abschaltvorgang zu starten: Es erscheint daraufhin die Meldung "Off" im Display (für insgesamt 10 Minuten).

Die Abschaltphase schließt ein:
- Unterbrechung der Pellet-Zufuhr.
- maximale Luftgebläseleistung
- maximale Leistung des Rauchausstoßgebläses.

Während der Abschaltphase niemals den Netzstecker ziehen.

WOCHENTIMER, EINGEBAUT IN DIE BEDIENTAFEL

Wochentimer in der Bedientafel
Der Timer bietet 3 Programme mit verschiedenen Einschaltungszeitpunkten zur Auswahl:
Pr01 mit frei eingebbarer Ein- und Abschaltungszeit
Pr02 mit frei eingebbarer Ein- und Abschaltungszeit
Pr03 mit frei eingebbarer Ein- und Abschaltungszeit

Für jeden Wochentag (day1 = Montag, day2 = Dienstag,... day7 = Sonntag) kann man eines oder mehrere der drei Programme aktivieren.

Im Standby-Betrieb zeigt das Display abwechselnd die vorgesehene Betriebsart bei der nächsten Einschaltung (P1, P2 oder P3 oder ein Temperaturwert) und die gegenwärtige Uhrzeit.
Für die zu betätigenden Tasten sind die Hinweise auf Seite 56 zu beachten.

Uhrzeit einstellen

Bei einmaliger Betätigung der Sanduhr-Taste erscheint ESC, bei Betätigung von “On/off (-)” erscheint SET, bei erneuter Betätigung der Sanduhr-Taste erscheint die Uhrzeit als HH:MM, die sich mit den Tasten “On/off (-)” und “Am (+)” einstellen lässt. Wenn die Uhrzeit eingestellt ist, bestätigt man mit der Sanduhr-Taste, und es erscheint der Wochentag (day1 = Montag, day2 = Dienstag,... day7 = Sonntag), den man mit den Tasten “On/off (-)” und “Am (+)” einstellt. Bei Bestätigung mit der Sanduhr-Taste erscheint ESC, und bei erneuter Betätigung der Sanduhr-Taste verlässt man das Programmierungsmenü.

Timerprogrammierung

Bei einmaliger Betätigung der Sanduhr-Taste erscheint der Schriftzug “ESC”, und bei Betätigung von “Am (+)” erscheint “Pr of”. Bei Betätigung der Sanduhr-Taste erscheint die Angabe “of”, und man kann mit den Tasten “On/off (-)” bzw. “Am (+)” zu “on” übergehen. Bei Bestätigung mit der Sanduhr-Taste erscheint die Angabe “ESC”, und bei erneuter Betätigung der Sanduhr- Taste verlässt man das Programmierungsmenü. In der Betriebsart “Pr On” kann der Heizofen timergesteuerte Ein- und Abschaltungsbefehle empfangen.

Eingabe eines Programms (z. B. Pr01)

Bei einmaliger Betätigung der “Sanduhr-Taste” erscheint die Angabe “ESC”. Die Taste “Am (+)” betätigen, bis “Pr01” erscheint (nach Einstellung von “Pr On” beim vorausgegangenen Schritt).
Nach Bestätigung mit der Sanduhr-Taste erscheint “ON P1” und anschließend die Uhrzeit, zu der die Einschaltung gemäß Programm 1 erfolgen soll.
Diese Uhrzeit lässt sich einstellen mit den Tasten “On/off (-)” und “Am (+)”.
Die Eingabe mit der Sanduhr-Taste bestätigen.
Es erscheint nun “OfP1” und anschließend die Uhrzeit, zu der die Abschaltung gemäß Programm 1 erfolgen soll. Diese Uhrzeit lässt sich einstellen mit den Tasten “On/off (-)” und “Am (+)”.
Die Eingabe mit der Sanduhr-Taste bestätigen.
Es erscheint “ofd1” (d. h. das Programm 1 ist nicht aktiv am Tag 1, Montag. Um es zu aktivieren, drückt man auf “Am (+)”, und es erscheint “Ond1”, d. h. am Montag ist das eingegebene Timer-Programm 1 aktiv.
Die Anzeige geht durch Betätigung der Sanduhr-Taste über zum zweiten Tag, Dienstag, und so weiter bis zum Tag “day7”.
Zum Verlassen die Sanduhr-Taste drücken.

In entsprechender Weise gibt man die Ein- und Abschaltzeiten für Pr 02 und Pr 03 ein und legt fest, an welchen Tagen Pr02 und Pr03 “on” oder “of” sein sollen.

Wenn ein Programm aktiviert ist, erscheint auf dem Display ein grünes Licht neben dem Sanduhr-Symbol.

FEHLERSUCHE

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFEMASSNAHMEN
Bedientafel ist aus, Tasten funktionieren nicht	Kein Netzstrom	kontrollieren, dass der Netzstecker angeschlossen ist
Fernbedienung (Extrazubehör) funktioniert nicht	Zu große Distanz vom Heizofen	Sich dem Heizofen nähern
	Batterien der Fernbedienung leer	Batterien kontrollieren und ggf. ersetzen
Gebläseluft nicht warm	Zu viel Ruß im Wärmetauscher	Wärmetauscher vom Feuerraum aus reinigen
keine Flamme (Beachten Sie, dass die Flamme erst nach ca. 5 Minuten erscheint und die gesamte Zündphase etwa eine Viertelstunde dauert)	Pellet-Förderschnecke nicht befüllt	sie befüllen
keine Zündung	Verbrennungsrückstände im Brennkammereinsatz	Brennkammereinsatz reinigen
Die Ein- bzw. Abschaltungsphase erfolgt nicht zur gewünschten Zeit	Eingabefehler: gegenwärtige Uhrzeit aktive Programme aktive Programme am entsprechenden Tag	Gemäß den Hinweisen auf Seite 58 überprüfen

BEDIENTAFEL / SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Sofern dies notwendig ist, wird auf dem Display der Grund für eine Abschaltung angezeigt.

H1 Unterdruck-Alarm: Problem mit der Luftzirkulation
H2 Ausfall des Rauchausstoßgebläses
SF (H3) Keine Flamme
AF (H4) Zündung misslungen
H5 Betriebsblockierung durch Stromausfall
H6 Thermoelement gestört oder nicht angeschlossen
H7 Rauch-Übertemperatur

Die Meldungen bleiben sichtbar, bis man auf der Bedientafel die ON/OFF-Taste drückt.
Es wird empfohlen, den Heizofen nicht in Gang zu setzen, bevor das Problem behoben ist.

Bei einer Betriebsstörung
Um nach einer Blockierung den Heizofen wieder in Gang zu setzen, muss man den Abschaltvorgang ablaufen lassen (10 Minuten mit Signalton) und anschließend die ON/OFF-Taste betätigen.
Während des Blockierungs-Abschaltvorgangs niemals den Netzstecker ziehen. Stellen Sie fest, welche Meldung auf dem Display angezeigt wird, und teilen Sie dies dem Händler mit.

Schornsteine und Schornsteinrohre, die mit Festbrennstoff-Verbrauchern verbunden sind, müssen mindestens einmal im Jahr gefegt werden (die hierzu gültigen gesetzlichen Vorschriften im Aufstellungsland prüfen). Sollten eine Kontrolle und eine regelmäßige Reinigung unterlassen werden, erhöht sich die Gefahr eines Schornsteinbrands. In einem solchen Fall geht man vor wie folgt:
Nicht mit Wasser löschen;
Pelletbehälter entleeren;
vor der Wiederinbetriebnahme des Ofens eine Kontrolle durch einen qualifizierten Fachmann durchführen lassen.

FEHLERSUCHE

H1) Unterdruck-Alarm (Tritt ein, wenn der Luftstromsensor eine unzureichende Verbrennungsluftzufuhr feststellt)
Die Verbrennungsluftzufuhr kann zu gering sein, wenn die Ofentür geöffnet ist oder nicht gut schließt (z. B. bei schadhafter Dichtung), wenn es Probleme mit dem Lufteinlass oder mit dem Rauchausstoß gibt, oder wenn der Brennkammereinsatz verstopft ist.
Kontrollieren:
Schließung der Ofentür
Einlasskanal für die Verbrennungsluft (reinigen, dabei auf die Luftstromsensoren Acht geben):
den Luftstromsensor mit entfeuchteter Luft (wie etwa für PC-Tastaturen) reinigen
Aufstellposition des Heizofens: darf nicht direkt an einer Wand stehen, wie auch laut UNI-Installationsnormen und Brandschutzbestimmungen vorgeschrieben
Position des Brennkammereinsatzes
Rauchkanal (reinigen)
Installation (Rauchabzug ist untauglich, wenn nicht vorschriftsmäßig ausgeführt und mit zu vielen Krümmungen)
Reinigung des Brennkammereinsatzes (Häufigkeit hängt vom Pellet-Typ ab)
Bei Verdacht auf eine Funktionsstörung des Messfühlers ist ein Kalt-Test durchzuführen. Wenn sich bei Veränderung der Einsatzbedingungen, beispielsweise bei Öffnung der Ofentür, der Anzeigewert nicht ändert, liegt das Problem beim Messfühler.
Ein Unterdruck-Alarm kann auch während der Zündphase auftreten, da der Luftstromsensor ab der 90. Sekunde nach dem Start des Zündvorgangs zu messen beginnt.

H2) Ausfall des Rauchausstoßgebläses (Tritt ein, wenn der Umdrehungsmessfühler des Ausstoßgebläse-Motors eine Störung feststellt).
- Funktionstüchtigkeit des Rauchausstoßgebläses kontrollieren
- Stromanschluss des Umdrehungsmessfühlers kontrollieren
- Sauberkeit des Rauchkanals kontrollieren

SF (H3) Zündung misslungen (Tritt ein, wenn in maximal 15 Minuten keine Flamme erscheint und die Starttemperatur nicht erreicht wird).
Die Flamme kann aus folgenden Gründen erloschen sein:
keine Pellet-Zufuhr
zu wenig Verbrennungsluft (Unterdruck-Alarm)
Höchsttemperatur-Thermostat hat angesprochen (sehr selten, weil ein Rauch-Übertemperatur-Alarm eintreten würde)

AF (H4) Zündung misslungen (Tritt ein, wenn in maximal 15 Minuten keine Flamme erscheint und die Starttemperatur nicht erreicht wird).

KEINE Flamme erscheint	Flamme ist erschienen, aber nach der Meldung “Ar” er-scheint die Angabe “AF”
Überprüfen: - Position und Verschmutzungsgrad des Brennkammereinsatzes - Verbrennungsluft gelangt bis zum Brennkammereinsatz? - Funktionstüchtigkeit des Heizwiderstands/Thermoelements - Raumtemperatur (bei weniger als 3° C Esbit erforderlich) und Luftfeuchte Feuer versuchsweise mit Esbitwürfel entzünden.	Überprüfen: - Funktionstüchtigkeit des Temperaturfühlers - unter den Betriebsparametern eingegebene Starttem-peratur

H5) Betriebsblockierung durch Stromausfall
Netzstromzufuhr überprüfen.

H6) Thermoelement gestört (Abschaltung wegen gestörtem oder nicht angeschlossenem Thermoelement)
Verbindung des Thermoelements mit der Steuerplatine überprüfen.
Funktionstüchtigkeit durch Kaltfunktions-Test überprüfen.

H7) Rauch-Übertemp. (Abschaltung wegen übermäßiger Rauchtemperatur)
Eine übermäßige Rauchtemperatur kann verursacht werden etwa durch: Pellet-Typ, Rauchausstoßsystem gestört, Kanal verstopft, sachwidrige Installation, “Drift” des Getriebemotors.

WARTUNG

Die planmäßige und sachgerechte Wartung ist eine Grundvoraussetzung für den optimalen Ofenbetrieb.

Für die Ofenreinigung ist ein Staubsauger zu verwenden. Dieser Vorgang erfordert täglich nur wenige Minuten.

TÄGLICHE REINIGUNG

UNTER VERWENDUNG EINES STAUBSAUGERS am kalten Ofen wie folgt verfahren:
Ofentür öffnen, Feuerungsfläche absaugen und den Raum um den Brennkammereinsatz absaugen, wo Asche hinfällt (es befindet sich dort KEIN herausziehbares Aschefach).
- Brennkammereinsatz herausnehmen oder mit dem Spachtel sauber kratzen; die Löcher auf allen Seiten von Schmutz befreien.
- Den Brennkammereinsatz-Raum absaugen, die Berührungsränder säubern und den Brennkammereinsatz wieder einfügen.
- Bei Bedarf auch die Glasscheibe säubern (nach Erkaltung).
- Bei Bedarf (etwa wegen Entleerung des Pellet-Behälters) die Förderschnecke füllen.

NIEMALS HEISSE ASCHE ABSAUGEN, da sonst der verwendete Staubsauger Schaden nimmt.
Nach ein paar Monaten den Luftstromsensor im Verbrennungsluft-Ansaugrohr mit entfeuchteter Luft (wie etwa für PCTastaturen) reinigen.

VOR EINER LÄNGEREN BETRIEBSPAUSE DES HEIZOFENS DEN BEHÄLTER LEEREN UND SEINEN BODEN ABSAUGEN SOWIE IN JEDEM FALL ALLE ZWEI WOCHEN.

EINMAL PRO HEIZSAISON (vorzunehmen durch den Händler)
- Allgemeine Innen- und Außenreinigung.
- Gründliche Reinigung der Wärmetauscherrohre.

NIEMALS die Kontermuttern im Feuerraum lockern: Die Füllvorrichtung fällt sonst herunter.
- Gründliche Reinigung des Brennkammereinsatzes und des entsprechenden Faches mit Entfernung aller Festrückstände
- Reinigung der Gebläse, ihr Spiel und ihre Befestigung mechanisch überprüfen
- Reinigung des Rauchkanals und des Rauchabsauggebläse-Raums, Reinigung des Luftstromsensors, Kontrolle des Thermoelements.
- Inspektion und Zugüberprüfung des Rauchzugrohrs (gegebenenfalls ausführen oder die Reinigung veranlassen).
- Reinigung, Inspektion und Befreiung von Festrückständen im Raum für den Zündungs-Heizwiderstand sowie Ersetzung des Heizwiderstands
- Säuberung und Kontrolle des Bedienfelds
- Sichtprüfung der Stromkabel, der Anschlüsse und des Netzkabels
- Reinigung des Pellet-Behälters und Überprüfung der Spiele bei der Baugruppe Förderschnecke/Getriebemotor
- Ersetzung der Ofentürdichtung
- Funktionsprüfung, Füllung der Förderschnecke, Zündung, Betrieb für 10 Minuten und Abschaltung

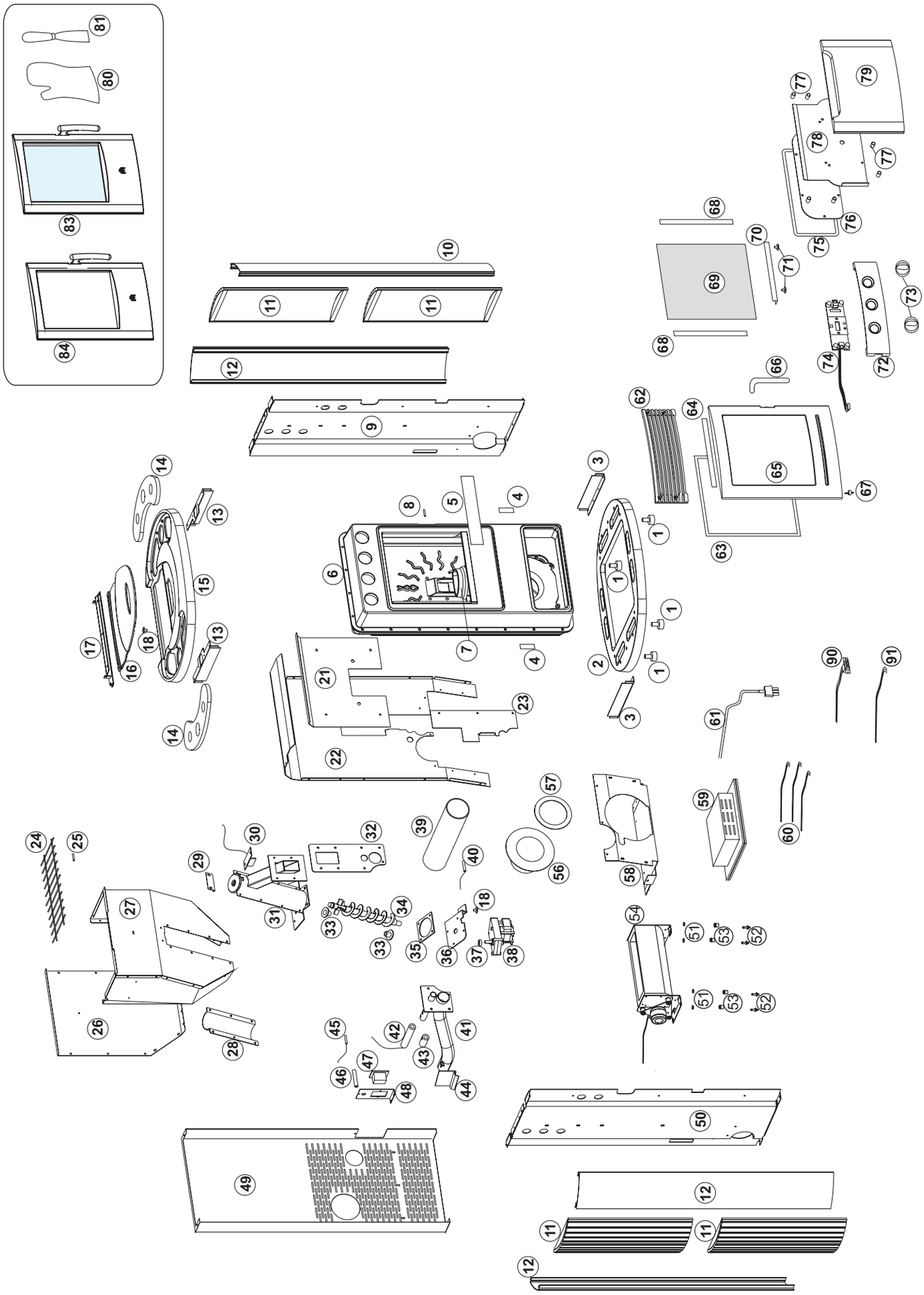
Bei sehr intensivem Ofengebrauch empfehlen wir die Reinigung des Rauchkanals alle 3 Monate.

SONDERAUSSTATTUNGEN

FERNBEDIENUNG (EXTRAZUBEHÖR cod. 254160)
Außerdem bieten wir eine Fernbedienung an, die die Ein- und Abschaltung sowie die Regulierung des Heizofens erlaubt. Für ihre Installation sind keinerlei weitere Arbeiten erforderlich.

FERNEINSCHALTUNG DER HEIZANLAGE PER TELEFON / TIMER-ANSCHLUSS (EXTRAZUBEHÖR cod. 281900)
Es ist eine Ferneinschaltung oder zeitgesteuerte Einschaltung der Heizanlage möglich, wenn man vom Händler einen Telefon-Steuerschalter bzw. einen Timer bei der Steuerplatine (AUX-Anschluss) installieren lässt.

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
Die Firma EdilKamin S.p.A. erklärt hiermit, dass die von ihr gefertigten Heizöfen der Serie "IRIS" den folgenden Bestimmungen zur CE-Kennzeichnung entsprechen.
EU-Richtlinie EWG 73/23 und spätere Ergänzung 93/68 EWG
EWG 89/336 und spätere Ergänzungen 93/68 EWG
92/31 EWG
93/97 EWG
Zur Installation in Italien gilt die UNI-Norm 10683/2005 inkl. späterer Änderungen. In anderen Ländern sind die jeweils einschlägigen Gesetze und Normbestimmungen zu beachten.



	ITALIAN	ENGLISH	FRANÇAIS	ESPAÑOL	DEUTSCH	HOLLAND	cod	pz.
1	Piede Antivibrante 30x20x8/70 Shr.	Vibration-damping foot 30 x 20 x 8/70 shr.	Pied antivibr.30x20x8/70 shr.	Pie antivibr.30x20x8/70 shr.	Vibrationsdämpfende Füße 30X20X8/70	Trillingdempende steunvoet 30x20x8/70 shr.	249970	4
2	Basamento in ghisa	Cast iron base	Soubassement en fonte	Base de hierro fundido	Guss-Fuss	Gietijzeren onderstel	248720	1
3	Profilo inferiore supporto parete	Lower fastening bar support	Profil d'aluminium de support	Soporte inferior fijación perfil	Unteres Seitenhalterungsprofil	Onderste wandsteunprofiel	247400	2
4	Guarnizione isolante	Insulating gasket made of kv+nbr	Joint kv+nbr	Junta aislante en kv+nbr	Isolierdichtung	Isolerende pakking	249190	2
5	Profilo paracenere	Ash guard bar	Profil pare-cendres	Perfil para-cenizas	Aschenprofil	Asrand	249120	1
6	Camera di combustione ghisa	Cast iron frame	Structure en fonte	Estructura de hierro fundido	Brennkammer aus Guss	Gietijzeren verbrandingskamer	249330	1
7	Crogiolo in ghisa	Cast iron combustion chamber	Creuset en fonte	Crisol de hierro fundido	Brennschale aus Guss	Gietijzeren verbrandingshaard	248710	1
8	Bussola cerniera maniglia	Handle hinge bush	Douille charnière poignée	Manguito bisagra asa	Türhalterungshaube	Scharniermof handvat	254110	1
9	Parete destra supporto camera combustione	Right side panel	Flanc latéral droit	Parte lateral der.	Seitliche Stützwand Brennkammer	Steunwand rechts verbrandingskamer	247270	1
10	Prof. alluminio anteriore dx	Front right aluminium bar	Profil d'aluminium de support droit	Perf.alum.anter.der	Vorderer Aluprofil. dx	Alu profiel rechtsvoor	621210	1
11	Fianco laterale bordeaux	Side wine-red	Flanc lateral bordeaux	Lateral granate	Seitenteile bordeaux	Zijpaneel bordeauxrood	247290	4
11	Fianco laterale terracotta	Side terracotta	Flanc lateral terre-cuite	Lateral terracota	Seitenteile terracotta	Zijpaneel terracotta	248130	4
11	Fianco laterale grigio	Side grey	Flanc lateral gris	Lateral gris	Seitenteile grau	Zijpaneel grijs	253420	4
11	Fianco laterale pietra ollare	Side ollite	Flanc lateral pierre ollaire	Lateral piedra ollar	Seitenteile speckstein	Zijpaneel speksteen	262890	4
12	Prof. alluminio posteriore/anteriore sx	Front/rear left aluminium bar	Profil postérieur/anterior de blocage	Perf.alum.poster/ant. izq.	Hinterer Aluprofil sx	Achterste/voorste alu bevestigingssprofiel	621220	3
13	Supporto superiore fissaggio profilo	Upper fastening bar support	Profil d'aluminium de support	Sop.super.fij.perfil	Obere Profilhalterung	Bovenste bevestigingsprofiel	247250	2
14	Top laterale bordeaux	Upper ceramic top wine-red	Top lateral bordeaux	Tope superior granate	Seitliche obere Platte bordeaux	Bovenstuk bordeauxrood	247260	2
14	Top laterale terracotta	Upper ceramic top terracotta	Top lateral terre-cuite	Tope superior terracota	Seitliche obere Platte terracotta	Bovenstuk terracotta	248110	2
14	Top laterale grigio	Upper ceramic top grey	Top lateral gris	Tope superior gris	Seitliche obere Platte grau	Bovenstuk grijs	253410	2
14	Top laterale pietra ollare	Upper ceramic top ollite	Top lateral pierre ollaire	Tope superior piedra ollar	Seitliche obere Platte speckstein	Bovenstuk serpentijn	262900	2
15	Top ovale ghisa	Cast iron oval top	Top en fonte	Tope oval de hierro fundido	Obere ovale Gussplatte 15	Ovaal gietijzeren bovenstuk	248770	1
16	Coperchio pellet ghisa	Cast iron pellet cover	Couvercle pellets en fonte	Tapa pellet de hierro fundido	Pelletdeckel aus Guss	Gietijzeren deksel pellets	248780	1
17	Profilo cerniera coperchio pellet	Pellet cover hinge bar	Profil charnière couvercle pellets	Perfil bisagra tapa pellet	Pelletdeckel-Halterungsprofil	Scharnierprofiel deksel pellets	247490	1
18	Tappo in gomma	Rubber bung	Bouchon en caoutchouc	Tapón de goma	Gummiknopf	Rubberen stop	234420	2
21	Deflettore aria interno	Internal air baffle	Déflecteur air interne	Deflector aire interior	Luftumlenker innen	Interne luchtdeflector	247300	1
22	Convogliatore aria di ventilazione	Ventilation air conveyor	Convoyeur air de ventilation	Transportador aire de ventilación	Luftumlenker Umwälzluft	Ventilatieluchtkanaal	247410	1
23	Profilo chiusura convogliatore	Conveyor closing bar	Profil fermeture convoyeur	Perfil cierre transportador	Luftumlenkungsschliessprofil	Afsluitprofiel luchtkanaal	354740	1
24	Griglia di protezione	Protection grille	Grille de protection	Parrilla de protección	Schutzgitter	Beschermingsrooster	247500	1
25	Tubetto di gomma per griglia pellet	Rubber tube for pellet grille	Tube en caoutchouc pour grille pellets	Tubito de goma para parrilla pellet	Gummischlauch für Pelletgitter	Rubberen buis voor pelletrooster	199040	1
26	Parete posteriore contenitore pellet	Rear wall of pellet hopper	Paroi postérieure conteneur pellets	Pared posterior contenedor pellet	Rückwand Pelletstank	Achterwand pelletreservoir	247510	1
27	Contenitore pellet	Pellet hopper	Réservoir conteneur pellets	Depósito contenedor pellet	Pelletstank	Pelletreservoir	248560	1
28	Semiguscio di chiusura coclea	Screw feeder half cover	Demi-coquille de fermeture vis sans fin	Semi-caparazón de cierre cóclea	Schliessdeckel Förderschnecke	Halve dekkap wormschroef	247330	1
29	Chiusura superiore caricatore	Upper loader cover	Fermeture supérieure chargeur	Cierre superior cargador	Obere Abdeckung Förderschnecke	Bovenste sluiting lader	247480	1
30	Termostato riarmo automatico 120°c	Safety thermostat 120°c	Thermostat de sécurité 120°c	Termostato de seguridad 120°c	Automatisches STB bei 120°C	Veiligheidsthermostaat	255360	1
31	Corpo caricatore	Loader body	Corps chargeur	Cuerpo cargador	Förderschneckekorpus	Behuizing lader	248500	1
32	Guarnizione carta ceramica uscita pellett	Ceramic paper gasket for pellet outlet	Garniture papier céramique sortie pellets	Junta papel cerámica salida pellet	Dichtung aus Keramikpapier bei Pelletausgang	Pakking van keramisch papier uitgang pellets	247370	1
33	Boccola teflonata per caricatore	Teflon coated bush for screw feeder	Douille téflonisée pour vis sans fin	Manguito de teflón para cóclea	Teflonabstandshalter für Förderschnecke	Hittebestendige koker voor wormschroef	249010	2
34	Albero caricatore	Screw feeder shaft	Arbre vis sans fin	Árbol cóclea	Förderschnecke	As wormschroef	249343	1
35	Guarnizione carta ceramica caricatore	Ceramic paper gasket for loader	Garniture papier céramique chargeur	Junta papel cerámica cargador	Dichtung aus Keramikpapier der Förderschnecke	Pakking van keramisch papier voor lader	247380	1
36	Flangia inferiore bloccaggio albero	Lower shaft locking flange	Bride inférieure blocage arbre	Brida inferior bloqueo árbol	Untere Absperrung Förderschnecke	Onderste flens asblokkering	247320	1
37	Bussola bloccaggio motoriduttore	Gearmotor locking bush	Douille blocage motoréducteur	Manguito bloqueo motoreductor	Arretierung Schneckenmotor	Blokkeringsmof reductiemotor	232580	1
38	Motoriduttore mk 1,5 rpm	Mk gearmotor 1.5 rpm	Motoréducteur mk 1,5 rpm	Motoreductor mk 1,5 rpm	Schneckenmotor MK 1,5 rpm	Reductiemotor mk 1,5 tpm	230560	1
39	Tubo fumi inox (M)	stainless steel smoke pipe (M)	Conduit fumées inox (M)	Conducto humos inox (M)	Edelstahlabgasrohre (M)	Rvs rookuitgang (M)	609460	1
40	Termocoppia tipo "j"	Thermocouple type "j"	Thermocouple sonde fumées "j"	Termocupla sonda humos	Abgse-Temperaturfühlrer "J"	Thermokoppel type "j"	255370	1

	ITALIAN	ENGLISH	FRANÇAIS	ESPAÑOL	DEUTSCH	HOLLAND	cod	pz.
41	Tubo accensione e aspirazione	Ignition and exhaust pipe	Tuyau allumage et aspiration	Tubo encendido y aspiración	Verbrennungsluftzufuhrrohr	onstekings- en aanzuigbuis	249350	1
42	Cartuccia 300 w	300 w ignition heating element	Résistance électrique allumage 300w	Resistencia eléctrica encendido 300w	Elektrischer Widerstand 300 W	elektrische ontstekingsweerstand 300 w	248510	1
43	Bussola fissaggio cartuccia	Ignition heating element holding bush	Douille fixation résistance	Manguito anclaje resistencia encendido	Führung des Elektrischen Widerstandes	bevestigingsmof weerstand	247350	1
44	Sensore flusso	Air flow sensor	Capteur flux air	Sensor flujo aire	Luftflussmesser	luchtstroomsensor	232770	1
45	Sonda rilevamento temperatura ambiente	Room temperature sensor	Capteur température ambiante	Sensor temperatura ambiente	Raumtemperatursonde	sensor omgevingstemperatuur	255380	1
46	Gommino porta sensore temperatura	Rubber room temperature sensor holder	Caoutchouc porte-capteur température	Goma porta-sensor temperatura	Temperatursondenhalterung aus Gummi	rubberen houder temperatuursensor	266650	1
47	Presa di rete con interruttore	Mains power socket with switch	Prise réseau avec interrupteur	Toma de red con interruptor	Stromschalter	netstekker met schakelaar	235210	1
48	Profilo di fissaggio presa alimentazione	Power socket fastening bar	Profil de fixation prise alimentation	Perfil de fijación toma alimentación	Fixierprofil der Zufuhr	bevestigingsprofiel netstekker	249500	1
49	Pannello posteriore	Rear panel	Panneau postérieur	Panel posterior	Hintere Paneele	achterpaneel	293360	1
50	Parete laterale sx	Left side panel	Flanc latéral gauche	Parte lateral izq.	Linkes Seitenteil SX	zijwand links	247390	1
51	Anello elastico radiale ø 5	Vibration-damping fixing clamp ø 5	Bride fixation coussinets antivibrants ø 5	Abrazadera fij. antivibración Ø 5	Abstandhalter antivibration ø 5	Trillingdempende bevestigingsring ø 5	620410	4
52	Perno supporto ventilatore	Ventilator support in pin	Pivotez je supporte le ventilateur	Tornillo suporte ventilador	Halterungstift v. tangentialgebläse	bevestigingpen van de ventilator	619290	4
53	Gommino antivibrante	Fan fastening bracket	Bride fixation ventilateurs	Abrazadera fijación ventiladores	Tangentialventilator	trillingdempend rubbertje	618670	4
54	Ventilatore tangenziale	Cross-flow fan	Ventilateur twin air de chauffage	Ventilador twin aire calentamiento	Vorgängermodell	dwarsstroomventilator	615490	1
56	Ventilatore estrazione fumi	Smoke exhaust motor	Moteur extraction fumées	Motor extracción humos	Abgasventilator	rookafzuigmotor	215130	1
57	Guarnizione carta per motore aspirazione fumi	Paper seal for smoke exhaust motor	Garniture papier pour moteur aspiration fumées	Junta papel para motor aspiración humos	Dichtung Keraminkpapier für Abgasventilator	papieren pakking voor rookafzuigmotor	201010	1
58	Staffa fissaggio scheda elettronica	Electronic circuit board fastening bracket	Bride fixation carte électronique	Abrazadera fijación ficha electrónica	Fixierung elektronische Karte	bevestigingsbeugel elektronische kaart	248120	1
59	Scheda elettr.con progr.settimanale+porta seriale	Electronic circuit for weekly programming	Carte électronique pour progr. hebdomadaire	Placa electrónica para prog. semanal	Steuerplatine für wochentimer	elektronische kaart voor weekprogramma	263330	1
60	Kit cavi elettrici interni	Kits cables	Kit câbles électriques internes	Cableados	Elektrische Kabel	kit interne elektrische kabels	621230	1
61	Cavo alimentazione rete	Power supply cable	Câble alimentation	Cable alimentación	Netzstromkabel	netsnoer	230210	1
62	Griglia frontale uscita aria ghisa	Front cast iron air outlet grille	Grille frontale sortie air en fonte	parrilla frontal salida aire de hierro fundido	Gussgitter Umwälzluftaustritt	gietijzeren frontrooster luchtuitgang	248730	1
63	Guarnizione ø10	ø 10 gasket	Joint ø10	Junta ø10	Dichtung Ø10	pakking ø10	425780	1,5 mt
64	Fermavetro superiore	Upper glass holder	Arrêt verre supérieur	Para-cristal superior	Obere Glashalterung	bovenste houder glas	354560	1
65	Telaio antina in ghisa	Cast iron door frame	Châssis porte en fonte	Bastidor pequeño postigo de hierro fundido	Türrahmen aus Guss	gietijzeren kader deur	248740	1
66	Maniglia antina	Door handle	Poignée porte	Asa del pequeño postigo	Türgriff	handvat deur	293990	1
67	Perno inferiore fissaggio antina	Lower door fastening pin	Pivot inférieur fixation porte	Eje inferior fijación pequeño postigo	Unterer Ofentürbefestigungszapfen	onderste bevestigingsas deur	248380	1
68	Guarnizione fibra nera 8x2 adesiva	Adhesive 8 x 2 black fibre seal	Joint fibre noire 8x2 adhésif	Junta fibra negra 8x2 adhesiva	Schwarze Faserdichtung 8X2 selbstklebend	pakking zwarte vezel 8x2, zelfklevend	173050	0,28x2
69	Vetro ceramico 285x308x4	Ceramic glass 285x308x4	Verre céramique 285x308x4	Cristal cerámico 285x308x4	Keramisches Glas 285x308x4	keramisch glas 285x308x4	247450	1
70	Fermavetro inferiore	Lower glass holder	Arrêt verre inférieur	Para-cristal inferior	Untere Glashalterung	onderste houder glas	247280	1
71	Gommini distanziali	Rubber spacers	Caoutchoucs entretoises	Gomas distanciales	Gummiabstandshalter	rubberen afstandshouders	216510	2
72	Cruscotto comandi	Control panel	Tableau de bord	Sal picadero	Display	bedieningspaneel	248750	1
73	Manopole di regolazione	Adjustment knobs	Boutons de réglage	Manoplas de regulación	Regulierungsknöpfe	afstelknoppen	249020	2
74	Gruppo pannello sinottico progr.settimanale	Display control panel	Panneau synoptique	Panel visual	Bedientafel	display bedieningspaneel	621340	1
75	Guarnizione 10 x 2 adesiva	Gasket 10 x 2 adhesive	Joint 10 x 2 adhésive	Junta 10 x 2 adhesiva	Dichtung 10 x 2 Selbstklebend	pakking 10 x 2, zelfklevend	425810	0,9 mt
76	Flangia ispezione camera di combustione	Combustion chamber inspection flange	Bride inspection chambre de combustion	Brida inspección cámara de combustión	Inspektionsflansch der Brennkammer	inspectieflens verbrandingskamer	247310	1
77	Bussola ø10/6,1x10	ø 10/6.1 x 10 bush	Douille ø 10/6,1x10	Manguito ø 10/6,1x10	Bussola ø10/6,1x10	mof ø10/6,1x10	252550	4
78	Pannello ispezione camera comb.	Combustion chamber inspection air passage fange	Bride inspection chambre de combustion.	Manguito pasaje aire inspección cámara comb.	Brennkammerinspektionsklappe	inspectieklep verbrandingskamer	249130	1
79	Antina inferiore ghisa	Lower cast iron door	Frontal inférieur fonte	Pequeño postigo inferior de hierro fundido	Untere Tür aus Guss	gietijzeren onderdeel deur	248760	1
80	Guanto manopola ambidx ek	Ambidextrous ek knob glove	Gant ambidextre ek	Guante manopla ambidx ek	Hsndschuh	links-/rechtshandige hittebestendige handschoen ek	6630	1
81	Spatola c/man.per stufe pellet	Scraper with handle for pellet stoves	Spatule c/man. pour poêles pellets	Espátula c/man.para estufas pellet	Pelletschaufel	spatel voor pelletkachel	196500	1
82	Sali antiumidita'	Desiccant crystals	Sels anti-humidité	Sales antihumedad	Salzbeutel	vochtabsorberende korrels	262260	1
83	Antina completa	Complete door	Porte complète	Puerta completa	Ofentür komplett	volledige deur	248570	1
84	Antina completa senza vetro	Complete door without glass	Porte complète sans vitre complète	Puerta completa sin cristal	Komplett ofentür ohne glass	volledige deur zonder glas	283180	
90	Presa seriale rs232 con cavo flat	Serial port with flat cable rs232	Prise multi plot avec cable flat rs232	Toma serial con cable flat rs232	Serien steckdose mit flat-kabel rs232	een seriële poort met een flat-kabel rs232	620540	1
91	Cavo per combinatore telefonico e presa seriale	Telephone dialer cable for serial	Cable pour combinateur telephonique serie	Hueco para combinador telefónico para serial	kabel für tel. schalter für serien	kabel voor tel. schakelaar en seriële poort	620550	1
-	Serie ceramica bordeaux	Series ceramic Wine-red	Série céramiques bordeaux	Series cerámicas Granate	Keramik- und Specksteinbausätze Bordeaux	serie keramiek bordeaux rood	247710	1
-	Serie ceramica terracotta	Series ceramic terracotta	Série céramiques terre-cuite	Series cerámicas Terracota	Keramik- und Specksteinbausätze terracotta	serie keramiek terracotta	247720	1
-	Serie ceramica grigia	Series ceramic Grey	Série céramiques gris	Series cerámicas Gris	Keramik- und Specksteinbausätze Grau	serie keramiek grijs	250500	1
-	Serie pietra ollare	Series ceramic Ollite	Série céramiques pierre ollaire	Series cerámicas Piedra ollar	Keramik- und Specksteinbausätze Speckstein	serie keramiek speksteen	262910	1

I

20020 Lainate (MI) Via Mascagni. 7 - Tel. +39 02.937621 - Fax +39 02.9376400
www.edilkamin.com - mail@edilkamin.com

Edilkamin S.p.A. si riserva di modificare senza preavviso parti del seguente manuale.
Declina ogni responsabilità per i possibili errori di stampa presenti nella scheda tecnica.

GB

20020 Lainate (Mi) - Via Mascagni, 7 - Tel. +39.937621 - Fax +39.9376400
www.edilkamin.com - export@edilkamin.com

Edilkamin S.p.A. reserves the right to change any part of the following manual without prior notice
and declines all responsibility for any printing errors found in this technical manual.

F

20020 Lainate (Mi) - Via Mascagni, 7 - Phone: +39.937621 - Fax +39.9376400
www.edilkamin.com - edilkamin.fr@edilkamin.com

Edilkamin S.p.A. se réserve le droit de modifier sans préavis des parties du présent manuel.
La société décline toute responsabilité pour toute erreur d'impression éventuellement présente dans la fiche technique.

E

Tel. +34.972.42.30.30 - Fax +34.972.42.33.25
www.edilkamin.com - edilkaminib@edilkaminiberica.com

Edilkamin S.p.A. se reserva el derecho de modificar sin aviso previo partes del presente manual.
Declina cualquier responsabilidad en los posibles errores de impresión presentes en la ficha técnica.

D

20020 Lainate (Mi) - Via Mascagni, 7 Tel. +39.937621 - Fax +39.9376400
www.edilkamin.com - export@edilkamin.com

EdilKamin S.p.A. – Änderungen am vorliegenden Schriftstück jederzeit vorbehalten.
Druckfehler im vorliegenden Technischen Merkblatt vorbehalten.

NL

20020 Lainate (Mi) - Via Mascagni, 7 Tel. +39.937621 - Fax +39.9376400
www.edilkamin.com - export@edilkamin.com

Edilkamin S.p.A. behoudt zich het recht voor delen van deze handleiding te wijzigen zonder voorafgaande kennisgeving.
Het bedrijf wijst alle aansprakelijkheid af voor mogelijke drukfouten in deze handleiding.

EDILKAMIN
TECNOLOGIA DEL FUOCO

622520 4.11.08/A